

So unterstützen wir dich



© Fairtrade Deutschland e.V. / Sparked

Fairtrade unterstützt dich auf deinem Weg zur Fairtrade-Town und darüber hinaus: mit Materialien für Aktionen (Postkarten, Infolyer etc.), Ideen für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit oder Vorlagen für faires Stadtmarketing. Alle Infos findest du auf unserer Seite: www.fairtrade-towns.de/unterstuetzung

Kennst du schon unseren kostenlosen Referent*innenservice? Bereichere deine Veranstaltung mit unseren Expert*innen: www.fairtrade.net/de/referent-innen



Über Fairtrade Deutschland e.V.

Fairtrade Deutschland e.V. steht hinter dem weltweit bekannten Fairtrade-Siegel auf dem deutschen Markt. Als führende entwicklungspolitische Organisation für fairen Handel in Deutschland fördert Fairtrade den Verkauf von Fairtrade-Produkten, mobilisiert gegen Handelsungerechtigkeit und betreibt Bildungsarbeit für den fairen Handel. Weitere Informationen zu Fairtrade in Deutschland und weltweit findest du unter: www.fairtrade.net

Fair Facts



Über 900

Deutschlandweit wurden bislang über 900 Fairtrade-Towns ausgezeichnet.



40 Mio.

Mehr als die Hälfte aller Menschen in Deutschland leben in einer Fairtrade-Town.



SDG 12

Die Kampagne fördert vor allem das 12. Nachhaltigkeitsziel „Verantwortungsvoller Konsum und Produktion“.



2 Mio.

Weltweit profitieren rund zwei Millionen Kleinbauernfamilien und Arbeiter*innen von Fairtrade.

Fragen?

Ansprechpartnerin:

Simone Zorn, Referentin Fairtrade-Towns & Freiwilligennetzwerk
Telefon: +49 221 94 20 40-114
Email: s.zorn@fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade-towns.de

Vernetze dich mit uns:

- [f](#) Fairtrade Deutschland
- [@](#) fairtradede
- [in](#) Fairtrade Deutschland
- [✉](mailto:fairtrade-towns.de/newsletter-anmeldung) fairtrade-towns.de/newsletter-anmeldung



Impressum

Herausgeber: Fairtrade Deutschland e.V.
www.fairtrade.net
V.i.S.d.P.: Claudia Brück
Layout: Dreimalig Werbeagentur



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Stadt, Land, fair –

Dein Weg zur Fairtrade-Town



Eine Kampagne von
Fairtrade Deutschland

fairtrade-towns.de



Mit der Kampagne Fairtrade-Towns machst du Fairness und Nachhaltigkeit in deiner Kommune sichtbar. Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und setzen sich aktiv für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ein. Die Kampagne vernetzt wichtige Entscheider*innen und rückt eine faire öffentliche Beschaffung in den Fokus. Die Idee: Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft übernehmen gemeinsam Verantwortung und bringen so globale Themen auf die lokale Agenda.

4 Gründe, Fairtrade-Town zu werden



- ◆ **Starte strategisch durch**
 Bündel die Ideen und Initiativen deiner Stadt und verschaffe ihnen die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Schulen, Vereine, Kirchen und Initiativen arbeiten zusammen statt nebeneinander – so kann lebendige Stadtgemeinschaft gelingen.
- ◆ **Stärke die lokale Wirtschaft**
 Cafés, Gastronomiebetriebe, Geschäfte oder Wochenmärkte profitieren durch deinen Einsatz von neuen Kooperationen, Aktionen, fairen Produkten und zusätzlicher Aufmerksamkeit.
- ◆ **Schaffe Synergieeffekte**
 Besonders wirksam entfaltetst du das Potential der Fairtrade-Towns Kampagne, wenn du sie mit bestehenden kommunalen Strategien, z. B. mit der Klimaschutzstrategie, der Bildungsstrategie, den Städtepartnerschaften oder der Wirtschaftsförderung verknüpfst.
- ◆ **Positioniert euch als zukunftsweisende Kommune**
 Als Teil der Fairtrade-Bewegung übernimmt die Kommune Verantwortung für lokale und globale Gerechtigkeit. Damit setzt du ein sichtbares Zeichen: für Offenheit, für Engagement und für eine Stadtkultur, die andere Kommunen inspirieren kann.

Werde aktiv! Dein Weg zur Fairtrade-Town

Finde weitere Engagierte, gründe ein Fairtrade-Team und starte die Kampagne in deiner Stadt.



Als Fairtrade-Town können sich Städte, Gemeinden, Landkreise, Regionen, Inseln und Bundesländer bewerben.

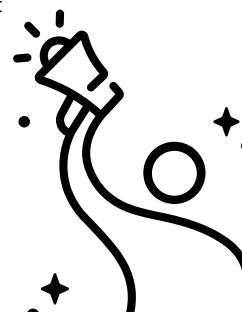
Diese fünf Kriterien machen den Unterschied und deine Stadt zur Fairtrade-Town:

1. Verbindlichkeit schaffen durch Ratsbeschluss

Zukunftsfähige Politik beginnt vor Ort. Als zentrales Organ beschließt der Rat offiziell die Teilnahme an der Kampagne Fairtrade-Towns. Damit setzt er der Verwaltung das verbindliche Ziel, alle Kriterien zu erfüllen und die Stadt, inklusive der eigenen Beschaffungspraxis, nachhaltiger zu gestalten.

2. Veränderung anstoßen mithilfe eines Fairtrade-Teams

Das Engagement deiner Kommune braucht eine breite Basis. Dafür soll das Fairtrade-Team sorgen. Gemeinsam mit Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft geht ihr Veränderungen strategisch an, schafft Akzeptanz in der Bevölkerung und setzt Aktivitäten effizient um.



3. Mit fairem Angebot Nachhaltigkeit im Alltag ermöglichen

Mach faire Produkte zugänglich. Mach es den Bürger*innen deiner künftigen Fairtrade-Town einfach, zu fairen Produkten zu greifen und überzeuge Cafés, Restaurants, (Schul-)Kantinen sowie Blumenläden und Boutiquen davon, Produkte aus fairem Handel anzubieten. Die Anzahl der benötigten Verkaufsstellen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Kommune bzw. des Landkreises.

4. Fairtrade erleben mit Bildung und Aktionen

Mach Fairtrade als globale Bewegung erfahrbar. Unterstütze Bildungsorganisationen (Schulen und Hochschulen), Sport- oder Kulturvereine sowie Glaubensgemeinschaften dabei, Informationsveranstaltungen und Aktionen zum fairem Handel durchzuführen. Jährliche Aktionen, wie eine Verkostung auf dem Stadtfest oder eine faire Fahrradtour, stärken das lokale Engagement und Bewusstsein für fairen Handel.

5. Aufmerksamkeit schaffen durch Öffentlichkeitsarbeit

Bringe euer Engagement ins Gespräch. Recherchiere, wo sich die Bürger*innen deiner Stadt über lokale Themen informieren und überlege, wie du diese Medien für Berichte über fairen Handel begeistern kannst. Setze dabei auf einen Mix aus lokalen Medien und Social-Media.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Kriterien findest du unter www.fairtrade-towns.de.

#FairtradeTown



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND